

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****PERLKA®**

Material-Nr 50001182  
 Spezifikation 132649  
 VA-Nr 00129024

Version 4.0 / DE  
 Überarbeitet am 07.02.2013  
 Druckdatum 08.02.2013  
 Seite 1 / 11

**1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS****Produktinformation**

Handelsname PERLKA®

Firma AlzChem AG  
 Dr.-Albert-Frank-Str. 32  
 83308 Trostberg, Germany

Telefon +49 8621 86-3351  
 Telefax +49 8621 86-2880

Email Adresse alz-pst@alzchem.com

Notrufnummer +49 8621 86-2776  
 Notrufnummer(Telefax) +49 8621 86-2039  
 Fire Brigade, Site Trostberg, AlzChem AG

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung Düngemittel  
 Rohstoff zur Herstellung von Düngemitteln

REACH-Registrier-Nr.: falls vorhanden im Kap. 3 aufgeführt

**2. MÖGLICHE GEFAHREN****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].**

Akute Toxizität (oral)	Kategorie 4	H302
Hautreizung	Kategorie 2	H315
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1	H317
Schwere Augenschädigung	Kategorie 1	H318
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) (Inhalation: Staub und Nebel)	Kategorie 3	H335

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EG oder Richtlinie 1999/45/EG**

Xn, Gesundheitsschädlich  
 R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Xi, Reizend  
 R37/38: Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

Xi, Reizend  
 R41: Gefahr ernster Augenschäden.

|| sensitibilisierend  
 Xi, Reizend  
 R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**GHS-Kennzeichnung**

Symbol(e)



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweis

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H315 - Verursacht Hautreizungen.  
 H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****PERLKA®**

Material-Nr	50001182	Version	4.0 / DE
Spezifikation	132649	Überarbeitet am	07.02.2013
VA-Nr	00129024	Druckdatum	08.02.2013
		Seite	2 / 11



	H318 - Verursacht schwere Augenschäden. H335 - Kann die Atemwege reizen.
Sicherheitshinweis: Prävention	P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
Sicherheitshinweis: Reaktion	P302 + P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P304 + P340 - BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P330 - Mund ausspülen.

**Sonstige Gefahren**

Der Genuß alkoholischer Getränke verstärkt die gesundheitsschädliche Wirkung (siehe 4. Hinweise für den Arzt).

**3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****Chemische Charakterisierung**

Düngemittel auf Basis Kalkstickstoff

Restgehalt von Calciumcarbid &lt; 0,1 %

**Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß EU-CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

<b>• Calciumcyanamid</b>		<b>&gt; 40,0%</b>	
CAS-Nr.	156-62-7	EG-Nr.	205-861-8
REACH-Nr.	01-2119777581-29		
Akute Toxizität (oral)		Kategorie 4	H302
Sensibilisierung der Haut		Kategorie 1	H317
Schwere Augenschädigung		Kategorie 1	H318
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)		Kategorie 3	H335
<b>• Calciumdihydroxid</b>		<b>13,0% - 15,0%</b>	
CAS-Nr.	1305-62-0	EG-Nr.	215-137-3
REACH-Nr.	01-2119475151-45		
Hautreizung		Kategorie 2	H315
Schwere Augenschädigung		Kategorie 1	H318
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)		Kategorie 3	H335
<b>• Graphit</b>		<b>Ø 12,0%</b>	
CAS-Nr.	7782-42-5	EG-Nr.	231-955-3
Bemerkungen	Kein gefährlicher Stoff oder Gemisch gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.		
<b>• Calciumsulfat</b>		<b>&lt; 3,00%</b>	
CAS-Nr.	7778-18-9	EG-Nr.	231-900-3
Bemerkungen	Kein gefährlicher Stoff oder Gemisch gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.		

**Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 67/548/EG oder Richtlinie 1999/45/EG**

<b>• Calciumcyanamid</b>		<b>&gt; 40,0%</b>	
CAS-Nr.	156-62-7	EG-Nr.	205-861-8
REACH-Nr.	01-2119777581-29		
	Xn; R22		
	Xi; R37, R41, R43		

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****PERLKA®**Material-Nr 50001182  
Spezifikation 132649  
VA-Nr 00129024Version 4.0 / DE  
Überarbeitet am 07.02.2013  
Druckdatum 08.02.2013  
Seite 3 / 11

<b>• Calciumdihydroxid</b>		13,0% - 15,0%	
CAS-Nr.	1305-62-0	EG-Nr.	215-137-3
			REACH-Nr. 01-2119475151-45
			Xi; R38, R37, R41
<b>• Graphit</b>		Ø 12,0%	
CAS-Nr.	7782-42-5	EG-Nr.	231-955-3
			Keine gefährliche Substanz oder Zubereitung im Sinne der Gefahrstoffverordnung bzw. der EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EC.
<b>• Calciumsulfat</b>		< 3,00%	
CAS-Nr.	7778-18-9	EG-Nr.	231-900-3
			Keine gefährliche Substanz oder Zubereitung im Sinne der Gefahrstoffverordnung bzw. der EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EC.

Texte der H-Sätze siehe Kapitel 16

Texte der R-Sätze siehe Kapitel 16

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN****Einatmen**An die frische Luft gehen.  
Arzt aufsuchen.**Hautkontakt**Beschmutzte oder getränkte Kleidung ausziehen.  
Mit viel Wasser abwaschen.  
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.**Augenkontakt**Augen öffnen, gründlich mit viel Wasser spülen.  
Sofort Arzt hinzuziehen.**Verschlucken**Mund ausspülen.  
Viel Wasser trinken.  
Sofort einen Arzt hinzuziehen.  
KEIN Erbrechen herbeiführen.**Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen****Symptome**Symptome:  
Hautrötung  
Blutdruckabfall  
Pulsbeschleunigung,  
Brennen,  
Reizerscheinungen an Haut- und Schleimhäuten  
Kopfschmerzen  
Atemnot  
Übelkeit**Gefahren**

Cave: Interaktionen mit Alkohol (Ethanol).

**Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Behandlung:  
Kein spezifisches Antidot bekannt.  
Symptomatisch behandeln.  
Kreislauf überwachen.

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****PERLKA®**Material-Nr 50001182  
Spezifikation 132649  
VA-Nr 00129024Version  
Überarbeitet am  
Druckdatum  
Seite4.0 / DE  
07.02.2013  
08.02.2013  
4 / 11

Gegebenenfalls Medizinalkohol (10-20g) und Natriumsulfat (Glaubersalz, 20g) verabreichen.  
Magenspülung unter gastrokopischer Sicht.

**5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****Geeignete Löschmittel**

Löschpulver, Koch- oder Viehsalz, Trockensand, Sprühwasser

**Ungünstige Löschmittel**Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand können als gefahrenbestimmende Rauchgase entstehen:

Ammoniak  
Nitrose Gase  
Kohlenstoffoxide**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Für angemessene Lüftung sorgen.**Umweltschutzmaßnahmen**

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Zusammenkehren und aufschaukeln.  
Staubbildung vermeiden.  
In geeignete Behälter überführen.**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG****Handhabung****Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen.  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.  
Im Freien oder bei guter Lüftung verarbeiten.**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von brennbaren Stoffen fernhalten.

**Staubexplosionsklasse**

0

nicht staubexplosionsgefährlich  
1 m<sup>3</sup> Normbehälter, 10 kJ Zündenergie

Stoffbezug:

vergleichbares Produkt

**Lagerung****Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Trocken aufbewahren.  
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
Unter Verschluss aufbewahren.  
Geeignete Materialien Polyethylen, rostfreier Stahl

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****PERLKA®**

Material-Nr 50001182

Spezifikation 132649

VA-Nr 00129024

Version

Überarbeitet am

Druckdatum

Seite

4.0 / DE

07.02.2013

08.02.2013

5 / 11

**Zusammenlagerungshinweise**

Unverträglich mit Säuren und Basen.

Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

Bei Zusammenlagerung im Freien mit Ammoniumnitrat und Ammoniumnitratzubereitungen, ist ein Mindestabstand von 5 m einzuhalten, (TRGS 511, 6.1.2 (3)).

Bei Lagerung von Kalkstickstoff zusammen mit Ammoniumnitrat und ammoniumnitrathaltigen Zubereitungen im selben Raum ist ein Abstand von mind. 2,5 m einzuhalten, (TRGS 511, 6.1.2 (6)).

**Lagerklasse (LGK)**

11 - Brennbare Feststoffe

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG****Zu überwachende Parameter**

<b>• Calciumcyanamid</b>			
CAS-Nr.	156-62-7	EG-Nr.	205-861-8
Grenzwerte	1 mg/m <sup>3</sup>		AGW:(TRGS 900)
Kurzzeitwert	2		
Expositionsart	einatembare Fraktion		
Grenzwerte			Kennzeichnung hautresorbierender Stoffe:(TRGS 900)
Expositionsart	einatembare Fraktion Kann über die Haut aufgenommen werden.		
Grenzwerte	1 mg/m <sup>3</sup>		MAK(DFG MAK)
Kurzzeitwert	2		
Expositionsart	einatembare Fraktion Gelistet.		
Grenzwerte			Kennzeichnung hautresorbierender Stoffe:(DFG MAK)
Expositionsart	einatembare Fraktion Kann über die Haut aufgenommen werden.		
Grenzwerte			Spitzenbegrenzungskategorie(DFG MAK)
Expositionsart	einatembare Fraktion Resorptiv wirksame Stoffe		
<b>• Calciumdihydroxid</b>			
CAS-Nr.	1305-62-0	EG-Nr.	215-137-3
Grenzwerte	5 mg/m <sup>3</sup>		Zeitgewichteter Mittelwert (TWA):(EU ELV)
	Richtgrenzwert		
<b>• Graphit</b>			
CAS-Nr.	7782-42-5	EG-Nr.	231-955-3
Grenzwerte	1,5 mg/m <sup>3</sup>		MAK(DFG MAK)
Expositionsart	alveolengängige Fraktion Gelistet.		
Grenzwerte	4 mg/m <sup>3</sup>		MAK(DFG MAK)
Expositionsart	einatembare Fraktion Gelistet.		
Grenzwerte	10 mg/m <sup>3</sup>		AGW:(TRGS 900)
Kurzzeitwert	2		
Expositionsart	einatembare Fraktion		
Grenzwerte	3 mg/m <sup>3</sup>		AGW:(TRGS 900)
Kurzzeitwert	2		
Expositionsart	alveolengängige Fraktion		

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****PERLKA®**

Material-Nr	50001182	Version	4.0 / DE
Spezifikation	132649	Überarbeitet am	07.02.2013
VA-Nr	00129024	Druckdatum	08.02.2013
		Seite	6 / 11

**Persönliche Schutzausrüstung****Atemschutz**

Gase, Dämpfe, Aerosole, Stäube nicht einatmen, sondern Atemschutz benutzen.  
Staubmaske nach EN 149 FFP2

**Handschutz**

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen:

Handschuhmaterial	Nitrilkautschuk, zum Beispiel: Dermatril 740, Kächele-Cama Latex GmbH (KCL), Deutschland
Materialstärke	0,11 mm
Durchdringungszeit	> 480 min
Methode	DIN EN 374
Handschuhmaterial	Polychloropren mit Naturlatex-Innenschicht., Empfehlung: Camapren 722, Kächele-Cama Latex GmbH (KCL), Deutschland
Materialstärke	0,6 mm
Durchdringungszeit	> 480 min
Methode	DIN EN 374

**Augenschutz**

Schutzbrille

**Haut- und Körperschutz**

Schutzkleidung

**Hygienemaßnahmen**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Mit Produkt verschmutzte oder getränkte Kleidung und Schuhe wechseln. Vor dem Wiederbenutzen reinigen.

Vor, während und nach der Arbeit mit dem Produkt keine alkoholischen Getränke zu sich nehmen.

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

Bei Arbeitsende duschen oder baden.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****Erscheinungsbild**

Farbe	grau bis schwarz
Geruch	charakteristisch
Aggregatzustand	fest

**Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

pH-Wert	Wässrige Lösungen sind stark alkalisch.
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	1145 - 1217 °C
Siedepunkt/Siedebereich	nicht zu ermitteln
Flammpunkt	nicht anwendbar Feststoff
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	nicht entzündlich Methode: Entzündlichkeit (Feste Stoffe)
Zündtemperatur	> 850 °C (1100 - 1600 hPa)
Glimmtemperatur	ca. 400 °C

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****PERLKA®**Material-Nr 50001182  
Spezifikation 132649  
VA-Nr 00129024Version 4.0 / DE  
Überarbeitet am 07.02.2013  
Druckdatum 08.02.2013  
Seite 7 / 11

Mindestzündenergie > 30 kJ  
Dampfdruck nicht anwendbar  
Dichte 2,3 g/cm<sup>3</sup> (20 °C)  
Schüttdichte 1000 kg/m<sup>3</sup>  
Wasserlöslichkeit (20 °C)  
teilweise löslich unter Hydrolyse

**Weitere Angaben**

Sonstige Angaben Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

Stabilität Keine Zersetzung bei normaler Lagerung.  
Zu vermeidende Bedingungen Keine bekannt.  
Unverträgliche Materialien Säuren und Basen, Oxidationsmittel, Luftfeuchtigkeit und Wasser  
Gefährliche Zersetzungsprodukte Calciumdihydroxid, Cyanamid, Ammoniak

**11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme LD50 Ratte: 594 mg/kg  
Methode: OECD-Richtlinie 401  
Beurteilung: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Eigenes Prüfungsergebnis.

Akute Toxizität bei Inhalation Maximal erreichbare Konzentration Ratte: 5,1 mg/l  
Methode: OECD TG 403  
Beurteilung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
maximal erreichbare Staubkonzentration im Versuch: 10% Mortalität nach 4 Stunden Inhalation  
Eigenes Prüfungsergebnis.

Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut LD50 Kaninchen: > 2000 mg/kg  
Beurteilung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Eigenes Prüfungsergebnis.

Hautreizung Kaninchen / 4 h / Reizt die Haut.  
reizend  
Methode: OECD-Richtlinie 404  
Eigenes Prüfungsergebnis.

Augenreizung Kaninchen / 24 h / ätzend  
Gefahr ernster Augenschäden.  
Methode: OECD-Richtlinie 405  
Eigenes Prüfungsergebnis.

Sensibilisierung Maximierungstest Meerschweinchen: Sensibilisierung durch Hautkontakt

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****PERLKA®**

Material-Nr        50001182  
 Spezifikation     132649  
 VA-Nr             00129024

Version            4.0 / DE  
 Überarbeitet am   07.02.2013  
 Druckdatum       08.02.2013  
 Seite               8 / 11

	möglich. Methode: OECD TG 406 Angabe bezieht sich auf die Hauptkomponente Eigenes Prüfungsergebnis.
Beurteilung STOT-Einmalige Exposition	Beurteilung: Die Substanz oder Mischung wird als spezifisches Zielorgangift, einmalige Belastung, Kategorie 3, mit Reizung der Atemwege klassifiziert.
Beurteilung Mutagenität	Nicht erbgutverändernd in mehreren in-vitro Testsystemen.
Beurteilung Cancerogenität	Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch.
Erfahrung am Menschen	Alkoholgenuss erhöht die Giftwirkung. Konzentrationen über dem MAK-Wert können Reizungen der Augen und der Schleimhäute verursachen. Sensibilisierungen sind bei Patch-Tests an Freiwilligen nicht aufgetreten.
Weitere Angaben	Weitere toxikologische Daten liegen nicht vor.

**12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN****Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)**

Biologische Abbaubarkeit	Hydrolyse in Wasser
Weitere Angaben	Das Produkt wirkt im Boden als Düngemittel und wird innerhalb weniger Wochen abgebaut.

**Ökotoxische Wirkungen**

Toxizität gegenüber Fischen	LC50 Danio rerio: 212,8 mg/l / 96 h Methode: OECD 203 Die Angabe ist abgeleitet von den Bewertungen oder den Prüfergebnissen ähnlicher Produkte (Analogieschluß).
	NOEC Danio rerio: 100 mg/l / 96 h Methode: OECD 203 Die Angabe ist abgeleitet von den Bewertungen oder den Prüfergebnissen ähnlicher Produkte (Analogieschluß).
Toxizität gegenüber aquatische Invertebraten	EC50 Daphnia magna: 9,12 mg/l / 48 h Methode: OECD 202 Die Angabe ist abgeleitet von den Bewertungen oder den Prüfergebnissen ähnlicher Produkte (Analogieschluß).
	NOEC Daphnia magna: 2,736 mg/l / 48 h Methode: OECD 202 Die Angabe ist abgeleitet von den Bewertungen oder den Prüfergebnissen ähnlicher Produkte (Analogieschluß).
Toxizität gegenüber Algen	EC50 Pseudokirchnerella subcapitata: 41,86 mg/l / 72 h Methode: OECD 201 Die Angabe ist abgeleitet von den Bewertungen oder den Prüfergebnissen ähnlicher Produkte (Analogieschluß).
	NOEC Pseudokirchnerella subcapitata: 20,87 mg/l / 72 h Methode: OECD 201



**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****PERLKA®**Material-Nr  
Spezifikation  
VA-Nr50001182  
132649  
00129024Version  
Überarbeitet am  
Druckdatum  
Seite4.0 / DE  
07.02.2013  
08.02.2013  
9 / 11

Die Angabe ist abgeleitet von den Bewertungen oder den Prüfergebnissen ähnlicher Produkte (Analogieschluß).

**Weitere Angaben zur Ökologie**

Weitere Angaben

Nicht in Gewässer / Oberflächenwasser gelangen lassen.  
Weitere ökotoxikologische Daten liegen nicht vor.

---

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****Produkt**

Muß unter Beachtung der Abfallvorschriften einer geeigneten Entsorgungsanlage zugeführt werden.  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

Das Produkt wirkt im Boden als Düngemittel und wird innerhalb weniger Wochen abgebaut.

**Ungereinigte Verpackungen**

Soweit gebrauchte Verpackungen nach entsprechender Reinigung nicht wiederverwendet werden können, sind sie unter Beachtung der abfallrechtlichen Bestimmungen zu verwerten oder zu entsorgen.

---

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****Transport/weitere Angaben**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.  
Restgehalt von Calciumcarbid < 0,1 %

**Weitere Angaben**

Restgehalt von Calciumcarbid < 0,1%, daher ist die Kennzeichnung mit der UN-Nr. 1403 nicht erforderlich.

Perlka ist kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschrift, daher ist ein gemeinsamer Transport mit Ammoniumnitrat und ammoniumnitrat-haltigen Zubereitungen zugelassen.

---

**15. RECHTSVORSCHRIFTEN**

Weitere Angaben

Vor, während und nach der Arbeit mit dem Produkt keine alkoholischen Getränke zu sich nehmen.  
Für Haustiere unzugänglich aufbewahren.

**Zulassung**

Europa (EINECS/ELINCS)	gelistet/registriert
USA (TSCA)	gelistet/registriert
Kanada (DSL)	gelistet/registriert
Australien (AICS)	gelistet/registriert
Japan (MITI)	gelistet/registriert
Korea (TCCL)	gelistet/registriert
Philippinen (PICCS)	gelistet/registriert
China	gelistet/registriert
Neuseeland	gelistet/registriert

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****PERLKA®**Material-Nr 50001182  
Spezifikation 132649  
VA-Nr 00129024Version 4.0 / DE  
Überarbeitet am 07.02.2013  
Druckdatum 08.02.2013  
Seite 10 / 11**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse WGK 2 - wassergefährdend  
Einstufung nach VwVwS, Anhang 4

Sonstige Vorschriften Das Produkt ist ein Düngemittel mit EWR-Zulassung.

**16. SONSTIGE ANGABEN****Texte der R-Sätze**

- **Calciumcyanamid**
  - R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
  - R37 Reizt die Atmungsorgane.
  - R41 Gefahr ernster Augenschäden.
  - R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- **Calciumdihydroxid**
  - R38 Reizt die Haut.
  - R37 Reizt die Atmungsorgane.
  - R41 Gefahr ernster Augenschäden.

**Texte der H-Sätze**

- **Calciumcyanamid**
  - H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
  - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
  - H318 Verursacht schwere Augenschäden.
  - H335 Kann die Atemwege reizen.
- **Calciumdihydroxid**
  - H315 Verursacht Hautreizungen.
  - H318 Verursacht schwere Augenschäden.
  - H335 Kann die Atemwege reizen.

**Weitere Information**

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****PERLKA®**

Material-Nr	<b>50001182</b>	Version	<b>4.0 / DE</b>
Spezifikation	<b>132649</b>	Überarbeitet am	<b>07.02.2013</b>
VA-Nr	<b>00129024</b>	Druckdatum	<b>08.02.2013</b>
		Seite	<b>11 / 11</b>

**Legende**

<b>ADR</b>	European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road
<b>ADN</b>	European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
<b>ADNR</b>	European agreement concerning the international carriage of dangerous goods by inland waterways (ADN)
<b>ASTM</b>	American Society for Testing and Materials
<b>ATP</b>	Adaptation to Technical Progress
<b>BCF</b>	Bioconcentration Factor
<b>BetrSichV</b>	German Ordinance on Industrial Safety and Health
<b>c. c.</b>	closed cup
<b>CAS</b>	Chemical Abstract Services
<b>CESIO</b>	European Committee of Organic Surfactants and their Intermediates
<b>ChemG</b>	German Chemicals Act
<b>CMR</b>	Carcinogenic-Mutagenic-toxic for Reproduction
<b>DIN</b>	German Institute for Standardization
<b>DNEL</b>	Derived No Effect Level
<b>EINECS</b>	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
<b>GefStoffV</b>	German Ordinance on Hazardous Substances
<b>GGVSEB</b>	German ordinance for road, rail and inland waterway transportation of dangerous goods
<b>GGVSee</b>	German ordinance for sea transportation of dangerous goods
<b>GLP</b>	Good Laboratory Practice.
<b>GMO</b>	Genetic Modified Organism
<b>IATA DGR</b>	International Air Transport Association – Dangerous Goods Regulations
<b>ICAO-TI</b>	International Civil Aviation Organisation - Technical Instructions
<b>IMDG Code</b>	International Maritime Dangerous Goods Code
<b>ISO</b>	International Organization For Standardization
<b>LOAEL</b>	Lowest Observed Adverse Effect Level
<b>LOEL</b>	Lowest Observed Effect Level
<b>NOAEL</b>	No Observed Adverse Effect Level
<b>NOEC</b>	No Observed Effect Concentration
<b>NOEL</b>	No Observed Effect Level
<b>o. c.</b>	open cup
<b>OECD</b>	Organisation for Economic Cooperation and Development
<b>OEL</b>	Occupational Exposure Limit
<b>PBT</b>	Persistent, Bioaccumulative, Toxic
<b>PEC</b>	Predicted Environmental Concentration
<b>PNEC</b>	Predicted No Effect Concentration
<b>RID</b>	Regulations concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail
<b>TA</b>	Technical Instructions (German Ordinance)
<b>TPR</b>	Third Party Representative (Art. 4)
<b>TRGS</b>	Technical Rules for Hazardous Substances (German Regulations)
<b>VCI</b>	German "Verband der Chemischen Industrie e. V."
<b>vPvB</b>	Very Persistent, Very Bioaccumulative
<b>VOC</b>	Volatile Organic Compounds
<b>VwVwS</b>	German Administrative Regulation on the Classification of Substances Hazardous to Waters into Water Hazard Classes
<b>WGK</b>	German Water Hazard Class
<b>WHO</b>	World Health Organization

